Durchgangsbogen zur Grube Erika

Schlagwörter: Tor (Architektur)
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Lauta
Kreis(e): Bautzen
Bundesland: Sachsen



Durchgangsbogen zur Grube Erika
Fotograf/Urheber: Nora Wiedemann



Der Durchgangsbogen verband bis 2005 zwei Mehrfamilienwohnhäuser an der Nordstraße in Laubusch. Der Bogen bildete den Eingang in die Siedlung aus Richtung der Grube „Erika“ und wurde von den dort tätigen Arbeitern täglich durchschritten. Als Erinnerung an den Weg in die Grube wurde der laut Inschrift 1919 errichtete Torbogen erhalten.

Quellen/Literaturangaben:

- Noack, Maximilian Claudius: Zwischen wilhelminischer Bedarfsarchitektur und moderater Moderne. Die Werkskolonien im Niederlausitzer Braunkohlerevier; Petersberg 2016.
- Geschichten rund um Laubusch. URL: http://www.heimatverein-laubusch.de/data/geschichten/ (06.09.2023).

Durchgangsbogen zur Grube Erika

Schlagwörter: Tor (Architektur)
Straße / Hausnummer: Oststraße
Ort: Lauta - Laubusch
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Historischer Zeitraum: Beginn 1919
Koordinate WGS84: 51° 28 21,87 N: 14° 08 31,27 O / 51,47274°N: 14,14202°O
Koordinate UTM: 33.440.410,20 m: 5.702.746,76 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.440.522,32 m: 5.704.583,50 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Durchgangsbogen zur Grube Erika“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30700095 (Abgerufen: 20. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR Qualität für Menschen

HESSEN

SH Schleswig-Holstein Der echte Norden

RheinlandPfalz

Rheinischer Verein Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz